

Pressemitteilung 04.03.2022

Wohin geht die Reise der Destination Flusslandschaft Elbe?

Das frisch gedruckte Tourismuskonzept 2022 bis 2026 ist da!

Bleckede Die Strategieausrichtung für die Jahre 2022 – 2026 der Destination Flusslandschaft Elbe wurde Ende letzten Jahres der Öffentlichkeit vorgestellt. Nun steht das Tourismuskonzept Destination Flusslandschaft Elb 2022 – 2026 auch als druckfrische Publikation zur Verfügung.

Die Akteure aus dem Tourismus der Region um die Kommunen Bardowick, Scharnebeck, Bleckede, Amt Neuhaus, Ostheide und Dahlenburg aus dem Landkreis Lüneburg sowie Seevetal, Stelle, Winsener Elbmarsch und Winsen (Luhe) Landkreis Harburg haben in den vergangenen Monaten gemeinsam mit Lydia Albers (Seminare und Trainings) und Laura Schönrock (inspektour GmbH) im Zuge des Prozesses zur Neuausrichtung der Destination Flusslandschaft Elbe, welcher von den Landkreisen Lüneburg und Harburg gefördert wurde, die zukünftige strategische Ausrichtung der Destination Flusslandschaft Elbe erarbeitet.

„Die gemeinsame Festlegung von Rahmenbedingungen, Zielen und Strategien ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die positive Weiterentwicklung einer touristischen Destination, um den zukünftigen Begebenheiten und Herausforderungen flexibel begegnen zu können.“ so Jens Kowald, Geschäftsführer der Dachmarke Flusslandschaft Elbe GmbH.

Dabei geht es in der zukünftigen Konzeption der Destination Flusslandschaft Elbe darum, sich gemeinsam, klar und im Einvernehmen für die Zukunft zu positionieren. Dieses umfasst ein einheitliches Verständnis für die Rolle und die Bedeutung der Organisation an sich sowie eine touristische Zielrichtung für die Region und die dazu passende Strategie, mit welcher die Zielsetzung erreicht werden kann.

Die Destination ist noch sehr jung, sie besteht seit 2009, also seit 12 Jahren. Besonders die verschiedenen Strukturen in den beteiligten Orten der Flusslandschaft Elbe und damit auch die unterschiedlichen Entscheidungsträger stellen die Region, deren Zusammenarbeit, aber auch die Dachmarkenorganisation dieser Region, die Flusslandschaft Elbe GmbH, vor besondere Herausforderungen.

Lydia Albers sagt: „Mit Hilfe dieser Konzeption soll es gelingen, sich nicht nur der Inhalte für die Region bewusst zu werden, sondern auch gemeinsam die strukturellen Konsequenzen für Entscheidungsprozesse und die Arbeit im Miteinander zu erkennen und bei Bedarf zu justieren. Es gilt kontinuierlich, die aktive Beteiligung der relevanten Akteure zu stärken und damit gemeinsam als Resultat eine akzeptierte Neuausrichtung für die Destination Flusslandschaft Elbe auszuarbeiten, mit Leben zu füllen und ganzheitlich kontinuierlich im Zeitverlauf zu reflektieren.“

Im Ergebnis beschreibt das vorliegende, zukunftsorientierte Rahmenkonzept die zukünftige Strategieausrichtung der Destination Flusslandschaft Elbe für die kommenden fünf Jahre. Dieses Konzept definiert die notwendigen Rahmenbedingungen und Zielsetzungen für die Destination und kann damit als Arbeitsgrundlage für die kontinuierliche Umsetzungsarbeit genutzt werden und der langfristigen touristischen Ausrichtung dienen.

Neben dieser Steuerungsfunktion für Politik, Leistungsträger und Bevölkerung dient das Tourismuskonzept auch als eine Voraussetzung für die Förderung von Projekten aller touristischen Akteure in der Destination.

Am 15. Februar 2022 fand ein weiterer öffentlicher Onlineworkshop statt, in dem aufbauend die zur Strategieausrichtung passenden Maßnahmen und Arbeitsschritte zur Umsetzung erarbeitet wurden. In dieser anspruchsvollen Veranstaltung wurden ca. 200 Maßnahmenideen aufgenommen, welche nun gemeinsam mit dem Aufsichtsrat und dem Marketingausschuss der Flusslandschaft Elbe GmbH gewertet und festgelegt werden, um mit der Umsetzung beginnen zu können.

Ziel ist es, künftig jährlich einen Maßnahmenworkshop mit den relevanten Akteuren durchzuführen und somit sicherzustellen, dass die wesentlichen und dringlichen Maßnahmen je definiertem Zielfeld zum richtigen Zeitpunkt umgesetzt werden können.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats und des Marketingausschusses und allen weiteren beteiligten Akteuren und Bürgern, die sich bisher engagiert beteiligt haben, gilt der besondere Dank. Sie haben mit ihrer Expertise und Erfahrung maßgeblich dazu beigetragen, dass das Konzept eine passgenaue Ausrichtung für die Destination Flusslandschaft Elbe darstellt.

Interessierte können sich dieses Konzept entweder auf der Homepage der Flusslandschaft Elbe GmbH unter www.erlebnis-elbe.de/tourismuskonzept herunterladen oder direkt bei Manja Gückel unter gueckel@erlebnis-elbe.de oder telefonisch 05852-95 19 88-2 bestellen.

Rückfragen unter:
Flusslandschaft Elbe GmbH
Manja Gückel
Industriestr. 10 ▪ 21354 Bleckede
Tel.: +49(0) 05852 951988-2 ▪ Fax: +49(0) 05852 951988-8
gueckel@erlebnis-elbe.de ▪ www.erlebnis-elbe.de